

**Schnell-Montage-Mörtel**

# PCI Repaflow<sup>®</sup> Turbo

**für Kanaldeckel, Metallgeländer  
und Betonfertigteile**



Gelistet als Schacht-Versetzmörtel beim Tiefbauamt Graubünden.

## Anwendungsbereiche

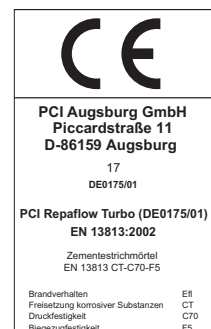
- Für innen und außen.
  - Für kraftschlüssige, hohlraumfreie Vergussarbeiten an Anker- und Montagelöchern (z. B. Betonfertigteilen), an Straßenbahn-, Eisenbahn- und Kranbahnschienen sowie Hochregalstützen.
  - Zum Verguss von Schachtdeckeln (Kanaldeckel) sowie der Fugen
- zwischen Schachtrahmen und Konus bzw. Ausgleichsringen nach Schachtrahmenanhebung.
- Für den Verguss von Löchern und Aussparungen von 5 bis 50 mm Querschnitt (unverschnitten), bis 100 mm Querschnitt mit Kieser Körnung 4 – 8 mm verschnitten.



Kraftschlüssiger Verguss von Einbauteilen mit PCI Repaflow Turbo am Beispiel einer Laderampe.

## Produkteigenschaften

- **Extrem fließfähig**, Ausfüllung von Hohlräumen auch bei komplizierten Querschnitten.
- **Hohe Mörtelfestigkeiten** werden auch ab 1 °C schnell erreicht.
- **Sehr schnell nutzbar**, dadurch ist nach 30 Minuten eine Weitermontage und Entfernen der Schalung möglich.
- **Nach 60 Minuten befahrbar.**
- **Risselfreie, volumenstabile Aushärtung**, kraftschlüssige, hohlraumfreie Lastabtragung zum Untergrund.
- **hohe Frost-Tausalz-Beständigkeit.**
- **sulfatbeständig und wasserundurchlässig.**
- **Chloridfrei**, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- Erfüllt **DIN 19573** Schachtkopfmörtel.



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezial-Zement-Mischung
Komponenten	1-komponentig
Frischmörteldichte	2,0 g/cm <sup>3</sup> bzw. 2,0 kg/l
Konsistenz	pulvrig
Körnung	≤ 1mm
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Lieferform	20-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethyleninlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1454/7

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 1,7 kg Trockenmörtel bzw. ca. 2,0 kg Frischmörtel pro Liter auszugießendem Hohlraum
Ergiebigkeit	20 kg PCI Repaflow Turbo sind ausreichend für einen Hohlraum von ca. 12 l
Quellmaß	> 0,1 Volumenprozent
Vergussquerschnitt	
– minimal	5 mm
– maximal (unverschnitten)	50 mm
– maximal (verschnitten)	100 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 1 °C bis + 25 °C
Anmachwasser für	
– 1 kg Pulver	200 ml
– 20-kg-Sack	4,0 l
Reifezeit	keine
Konsistenz	fließfähig
Fließfähigkeit*, Verarbeitungszeit*	bis 12 Minuten
Aushärtezeit*	20 Minuten
– Entfernen der Schalung nach	ca. 30 Minuten
– befahrbar nach	ca. 60 Minuten
Druckfestigkeit 1 Stunde	≥ 20 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit 1 Stunden (1°C)	≥ 8 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit 24 Stunden	≥ 35 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit 28 Tage	≥ 50 N/mm <sup>2</sup>

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Schmutz, Öl, lose Teile und Zement-schlämme entfernen. Den Untergrund feucht halten. Pfützen vermeiden. Die Schalung muss zum Untergrund dicht und gut verankert sein.

Undichte Schalungen können mit PCI Adaptol abgedichtet werden.

## Verarbeitung von PCI Repaflow Turbo

**Nur so viel Mörtel anmischen, wie in einem Arbeitsgang für den Verguss benötigt wird!**

**1** PCI Repaflow Turbo möglichst am Verarbeitungsort mischen. Kühles Anmachwasser für 20 kg in einem stabilen, sauberen, runden (Ø ca. 35 cm) und ausreichend hohen Anrührer mit ca. 30 l Fassungsvermögen vorlegen. PCI Repaflow Turbo zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem

Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 3 Minuten knollenfrei anmischen. Bei höheren Schichtdicken mit maximal 15 kg gewaschenem Rundkies (ohne Feinanteilen) der Körnung 4 – 8 mm pro 20-kg-Sack PCI Repaflow Turbo verschneiden.

**2** Angemischtes PCI Repaflow Turbo kontinuierlich in den auszufüllenden

Hohlraum gießen. Bei unzugänglichen Flächen kann durch Bewegen von Ketten oder Drahtschlingen im frischen Mörtel das Fließen des Mörtels erleichtert werden.

### Nachbehandlung

Freiliegende Mörtelflächen mit feuchten Tüchern oder Polyethylenfolie vor Austrocknung schützen.

Die Schalung kann nach ca. 30 Minuten entfernt werden.

## Bitte beachten Sie

- Beim Vergießen von Schachtabdeckungen können Kunststoff- oder Schlauchschalungen verwendet werden.
- Beim Vergießen von Hohlräumen sind u. U. Entlüftungsöffnungen vorzusehen.
- PCI Repaflow Turbo nicht bei Temperaturen unter + 1 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Mischen und Vergießen muss kontinuierlich durchgeführt werden.
- Bei langen Vergussstrecken ggf. Bereiche abstellen und abschnittsweise arbeiten.
- Für großflächige Vergussbereiche wird PCI Repaflow oder PCI Repaflow plus empfohlen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei

Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
www.collomix.de

- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repaflow Turbo enthält Zement: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)

Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**www.pci-augsburg.de**

Live-Chat

**Fax:**  
**Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419  
**Werk Hamm** +49 (23 88) 3 49-252  
**Werk Wittenberg** +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**PCI Repaflow® Turbo,  
Ausgabe September 2018.  
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.